



## **Seniorenberatung der Diakonie Rhein-Kreis Neuss: Korschenbroich / Jüchen**

### **Kontaktdaten**

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6  
41352 Korschenbroich

**Telefon:** 02161 46880814 0163 6052040 0163 5678025

**Fax:** 02161 46880821

**Email:** [c.langen@diakonie-rkn.de](mailto:c.langen@diakonie-rkn.de)

**Ansprechpartner/in:** Christiane Langen

**Terminvereinbarung notwendig:** Ja

### **Öffnungszeiten:**

Montag: 9:00-13:00

Dienstag: 9:00-13:00

Mittwoch: 9:00-13:00

Donnerstag: 9:00-13:00

Freitag: 9:00-13:00

### **Haltestelle ÖPNV:**

**Haltestelle:** ja

**Entfernung:** 300 Meter

**Parkplätze vorhanden:** Ja

### **Angebot**

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

### **Fremdsprachenangebot**

- **Beratung auf:**

## Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Nein
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

## Beratung

**Die Beratungsstelle Seniorenberatung der Diakonie Rhein-Kreis Neuss: Korschbroich / Jüchen unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.
- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

## Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
- und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.

---

**Ein Service des Pflegewegweiser NRW – [www.pflegewegweiser-nrw.de](http://www.pflegewegweiser-nrw.de)**